



STECKBRIEF

Umschulung Mechatroniker/-in (IHK)

Alles auf einen Blick

Dauer
Unterrichtszeiten
Abschluss
Finanzierung

28 Monate inklusive 10-monatiger betrieblicher Praktikumsphase
montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr
IHK-Abschluss „Mechatroniker/-in“
Bildungsgutschein

Was macht ein/-e Mechatroniker/-in?

Mechatroniker/-innen montieren mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu komplexen Systemen. Hierzu stellen sie auch einzelne Komponenten her. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese übergeben. Darüber hinaus programmieren und installieren sie Steuerungssoftware und halten die Systeme instand.

Wo und wie werden Sie später arbeiten?

Beschäftigung finden Sie als Mechatroniker/-in im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Automatisierungstechnik, z.B. bei Firmen, die industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen produzieren. Auch in Betrieben des Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbaus sowie in der Informations-, Kommunikations- oder Medizintechnik können Sie arbeiten. Typische Arbeitsorte sind Werkstätten und Werkhallen, bei der Montage und bei Wartungsarbeiten auch die Produktionsstätten der Kunden, die unter Umständen im Ausland liegen. Sie arbeiten mit Geräten der Steuerungstechnik, also der Elektropneumatik, -hydraulik, -mechanik, Elektronik sowie mit computergestützten Steuerungen. Sie setzen Werkzeuge und Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung ein. Arbeitspläne und technische Unterlagen erstellen Sie am Computer. Sie arbeiten häufig in Wechselschicht, auch nachts und an Wochenenden.

Was bringen Sie mit?

- In der Regel Hauptschulabschluss
- Teilnahme am Bewerbungsverfahren einschließlich eines internen Berufseignungschecks
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Interesse an Elektrotechnik und Elektronik, Datenverarbeitung und Informatik
- Interesse am Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
- Handwerkliches Geschick
- Mündliches Ausdrucksvermögen (z. B. beim Einweisen von Bedienungspersonal in Anlagen)
- Textverständnis (z. B. Lesen und Verstehen von technischen Unterlagen, auch in englischer Sprache)
- Flexibilität (z. B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte und -bedingungen bei Montageeinsätzen)

Welche Schulungsinhalte erwarten Sie?

Der vorgeschriebene Ausbildungsrahmenplan umfasst im Wesentlichen folgende Themen:

- Mechanische und elektrotechnische Grundbildung
- Herstellung mechatronischer Teilsysteme
- Industrielle SPS-Anlagen (Simatic S7)
- Fehlersuche und -behebung sowie Instandsetzung und Wartung von elektromechanischen Systemen
- Standard- und anwendungsspezifische Software, Datensicherheit
- Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz, Informationssicherheit
- Projektarbeiten zu mechatronischen Teilsystemen und Anlagen
- Technisches Englisch

 **Zusatzqualifikation für Digitalisierung und Industrie 4.0: Additive Fertigungsverfahren**



Bfz-Essen GmbH · Karolingerstraße 93 · 45141 Essen
Öffnungszeiten: Mo - Do 08:00 - 16:00 Uhr / Fr bis 15:00 Uhr
Terminvereinbarung:
Service-Hotline: 0800 23 93 773 (gebührenfrei)
info@bfz-essen.de
bfz-essen.de

Wir sind auch auf:  